

09.01.2018

Kleine Anfrage 694

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Warum wurde mit der Sanierung des Geh- und Radweges zwischen Pivitsheide und Heidenoldendorf nicht begonnen?

Im Erhaltungsprogramm 2017 für Landesstraßen waren 200.000 Euro für die Sanierung des Geh- und Radweges an der L 758 (Bielefelder Straße) in Detmold zwischen Pivitsheide VL und Heidenoldendorf auf einer Länge von knapp 2,6 Kilometern vorgesehen. In der Drucksache 17/295 beantwortete die Landesregierung eine Kleine Anfrage des Fragestellers dahingehend, dass ein Baubeginn für das IV. Quartal 2017 geplant sei. Dieser Zeitraum ist jedoch verstrichen, ohne dass der Beginn einer Bautätigkeit festgestellt werden konnte.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Aus welchen Gründen ist die im IV. Quartal 2017 geplante Sanierung des Geh- und Radweges an der L758 nicht wie vorgesehen begonnen worden?
2. Im Straßenunterhaltungsprogramm 2017 waren 200.000 Euro für diese Maßnahme vorgesehen. Stehen diese Mittel vollumfänglich auch in 2018 zur Verfügung?
3. Für welchen Zweck sind die für 2017 nicht verbrauchten Mittel für die Sanierung des Geh- und Radweges zwischen Heidenoldendorf und Pivitsheide VL eingesetzt worden?
4. Welche Veränderungen in Form und Umfang haben sich in der Zwischenzeit an der Planung der Sanierung des Geh- und Radweges ergeben?
5. Für welchen Zeitraum sind Baubeginn und Bauphase nun vorgesehen?

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 08.01.2018/Ausgegeben: 10.01.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de